

Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote steigt im November 2009 auf 4,4%

Solothurn, 9. Dezember 2009 – Im November 2009 ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 124 auf 5'783 (5'659) Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich auf 4,4% (4,3%). Die Zahl der Stellensuchenden liegt bei 7'848 (7'671) und ist damit um 177 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stieg auf 5,9% (5,8%).

Regionen

Das Schwarzbubenland verharrte bei den Stellensuchenden bei 605 Personen. Damit blieb auch die Quote von 3,6% unverändert. Die Region Olten hatte zwei Personen mehr, welche auf Stellensuche waren. Die Quote verharrte bei 6,1. Den höchsten Anstieg verzeichnete die Region Solothurn. Hier stieg die Quote von 5,8% auf 6,1%. Im Thal stieg die Quote um 0,2%-Punkte von 5,3% auf 5,5%. In der Region Grenchen erhöhte sich die Quote um 0,1%-Punkte von 7,6% auf 7,7%.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 4'537 (4'407) Männer als stellensuchend registriert, 130 Personen mehr als im Vormonat. Der Wert lag deutlich über der Vorjahreszahl von 2'605 Personen. 3'311 Frauen (Vormonat 3'264) waren im November 2009 auf Stellensuche. Im Vorjahresmonat waren es 2'299 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 42,2% (Vorjahresmonat 46,9%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 4'294 auf 4'386 Personen zu. Im November 2009 waren 3'462 Ausländer (im Vormonat 3'377) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 44,0% auf 44,1% (Vorjahresmonat 47,4%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden ist von 502 auf 500 Personen gesunken. Die Quote verharrte bei 5,9%. Die Quote der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen erhöhte sich von 10,2% auf 10,3%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen stieg um 0,2%-Punkte und stand bei 8,2%. Jene der 30- bis 39-jährigen verharrte bei 4,6%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen erhöhte sich von 5,0% auf 5,2%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen nahm die Quote von 5,1% auf 5,3% zu. In der Gruppe der über 60-jährigen stieg die Quote um 0,1%-Punkte und stand bei 6,6%.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Zugänge von 883 auf 941 Stellensuchende zu. Gleichzeitig sank die Zahl der Abgänge von 796 auf 755 Personen. Die Zahl der offenen Stellen sank leicht von 291 auf 276. Im Berichtsmonat waren 1'390 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat: 1'336) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg auf 17,7% (Vormonat 17,4%). Das AWA rechnet weiter damit, dass in den kommenden Monaten die Arbeitslosenzahlen steigen werden.